

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBZIRKS NEUHAUSEN - NYMPHENBURG DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Betrifft: Untertunnelung der Landshuter Allee

Der BA 9 möge beschließen:

Antrag

Der Stadtrat wird aufgefordert

- 1) Die im Ergebnis der Machbarkeitsstudie aus 2013 alternativlos festgestellte Tunnellösung für die Landshuter Allee zu beschließen.
- 2) Die Realisierung des Tunnels an der Landshuter Allee mit 1. Priorität und unverzüglich anzugehen.
- 3) Die Gestaltung des Tunnels, wie der Tunneloberfläche ebenfalls im Sinne des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie als städtebauliche Maßnahme zu planen.

Begründung

Zu 1 und 2)

Die Machbarkeitsstudie kommt ohne Einschränkung zu dem Ergebnis, dass die bereits seit Jahren von der Bürgerschaft und mehrheitlich vom BA9 geforderte Tunnellösung, die einzige Maßnahme ist, die eine vollumfängliche Lösung für alle bestehenden Problemsituationen bietet. Die darüber hinaus in der Studie vorgestellte Entwicklung der Verkehrsdichte für die Landshuter Allee lässt keinen Spielraum für weitere Verzögerungen oder längerfristige Zwischenlösungen. Eine beständig steigende Bauverdichtung im Stadtviertel lässt zudem auch die örtliche Verkehrsdichte wachsen und beschränkt jegliche Form von Ausgleichsflächen auf einen stellenweise kaum noch nennenswerten Restbestand. Es ist daher unumgänglich, die Landshuter Allee als eine der Hauptverkehrsadern für München und das Umland sowohl verkehrlich wie städtebaulich so umzugestalten, dass dies zukünftig auch für die Menschen im Viertel erträglich wird.

Die Anwohner und das Stadtviertel ertragen seit nunmehr Jahrzehnten eine ständig steigende Belastungssituation, die in Deutschland ihresgleichen sucht. Der BA9 fordert daher die dringend notwendige politische Konsequenz aus der bestehenden und der prognostizierten Situation mit der raschen Entscheidung für einen Tunnel an der Landshuter Allee und eine ebenso rasche Realisierung.

Zu 3)

Die Machbarkeitsstudie hat für die Gestaltung des Tunnels eine Variante aufgezeigt, jedoch die Möglichkeit weiterer Varianten nicht ausgeschlossen. Es ist daher sinnvoll, für eine städtebaulich positive aber auch zukunftssichere Gestaltung, die Nutzung und Wirkung des Tunnels im Rahmen einer offenen Planung zu erschließen.

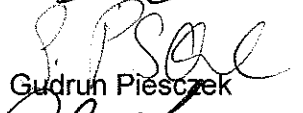
Dies gilt gerade auch für die Oberflächengestaltung, die in besonderer Weise auf das Viertel wirken wird. Die städtebaulichen Chancen einer kreativen Oberflächengestaltung jenseits einer bloßen Grünfläche sollte für das Viertel und für die Interessen der Anwohner genutzt werden. Deshalb ist bereits zu einem frühen Zeitpunkt der Gesamtplanung die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger sowie geeigneter Vereine und Organisationen des Stadtviertels anzustreben.

München, den 20.01.2015

Für die Fraktion der CSU:


Kristina Frank
(Fraktionssprecherin)


Heinz Dalen


Gudrun Pięszczek


Dr. Richard Sobotta


Leonhard Agerer
(stv. Fraktionssprecher)


Sabine Nasko

Barbara Roth


Henriette Thoma


Susanne Mayer


Pia Philipp

Wolfgang Schwirz


Sabine Wohlrab

Für die Fraktion der SPD:

Otmar Petz
(Fraktionssprecher)

Oliver Belik

Eva Blomberg

Maike Brandmayer
(stv. Fraktionssprecherin)

Ute Kaiser

Nima Lirawi




Anna Lena Mühlhäuser
(stv. Fraktionssprecherin)

Christoph Petrik

Apollonia Pramberger

Anna Seliger

Willi Wermelt

L. Gebhard (FW) 
Schmitt-Lied 
Petk, LOIPel * 
K. Angermier
K. Wessling

* ohne chefstellenbebauung in Sinne der Gehr. Possius

Bürgerinnen und Bürger sowie geeigneter Vereine und Organisationen des Stadtviertels anzustreben.

München, den 20.01.2015

Für die Fraktion der **CSU**:

Kristina Frank
(Fraktionssprecherin)

Leonhard Agerer
(stv. Fraktionssprecher)

Susanne Mayer

Heinz Dalen

Sabine Nasko

Pia Philipp

Gudrun Piesczek

Barbara Roth

Wolfgang Schwirz

Dr. Richard Sobotta

Henriette Thoma

Sabine Wohlrab

Für die Fraktion der **SPD**:



Otmar Pez
(Fraktionssprecher)



Oliver Belik


Eva Blomberg


Maike Brandmayer
(stv. Fraktionssprecherin)

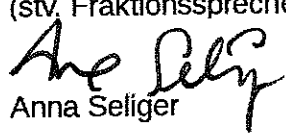

Ute Kaiser


Nima Lirawi


Anna Lena Mühlhäuser
(stv. Fraktionssprecherin)


Christoph Petrik

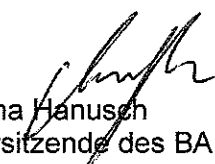

Apollonia Pramberger


Anna Seifiger


Willi Wermel

Der vorstehende Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 20.01.15
mit ~~Mehrheit~~ / einstimmig gefasst.

München, den 23.01.15


Anna Hanusch
Vorsitzende des BA 9